

MITTLERER SCHULABSCHLUSS AN DER MITTELSCHULE JJJJ

DEUTSCH

MUSTERPRÜFUNG 1

(MSA AUS DEM JAHR 2020 IN NEUEM PRÜFUNGSFORMAT)

TT.MM.JJJJ

8:30 Uhr – 12:05 Uhr

Hinweise zur Durchführung, Korrektur und Bewertung (gemäß § 29 MSO)

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist **erlaubt**.

	Seite
Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise	2
Erwartungshorizont und Punktevergabe	3
Hinweise zur Notenbildung	8

Nicht für die Prüflinge bestimmt!

Auf die Bestimmungen zum Nachteilsausgleich (§ 33 BaySchO)
und Notenschutz (§ 34 BaySchO) wird hingewiesen.

Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise

Die Korrekturhinweise sind verbindlich.

Auf eine schulhausintern **einheitliche** Vorgehensweise ist zu achten.
Die **Zweitkorrektur** muss **eigenständig**, **nachvollziehbar** und **deutlich erkennbar** sein.

Durchführung:

- Jeder Prüfling wählt einen der beiden Texte sowie die dazugehörigen Arbeitsaufträge zur Bearbeitung aus.
- Die Prüflinge schreiben auf ein gesondertes Blatt.

Korrektur- und Bewertungshinweise:

- Für die **Aufgaben 1 bis 6** werden nach vorgegebenem Erwartungshorizont verbindlich Punkte vergeben.
→ Für **gravierende Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit*** ist ein **Abzug von insgesamt bis zu 3 Punkten bei den Aufgaben 1 bis 6 möglich.**
- Für die **Aufgaben 7 und 8** sind die einzelnen Bewertungskriterien in einem Raster welches als Bewertungshilfe dient, verbindlich aufgelistet.
- **Halbe Punkte** dürfen grundsätzlich vergeben werden.
- Die Arbeiten sind mit eindeutig erkennbaren **Korrekturzeichen** zu versehen:
In Bezug auf die sprachliche Leistung werden Fehler oder Mängel durch Unterstreichen gekennzeichnet und durch entsprechende Korrekturzeichen jeweils am Rand festgehalten:
 - Wortschatzfehler (WS)
 - Ausdrucksfehler (A)
 - Grammatikfehler (GR)
 - Satzzeichenfehler (SZ)
 - Rechtschreibfehler* (RS)

In Bezug auf die inhaltliche Leistung werden vorkommende Inhaltsaspekte am Rand erfasst:

Inhalt (✓)

- Für eine **mangelhafte äußere Form der abgegebenen Prüfung** ist ein **Abzug von insgesamt bis zu 2 Punkten von der Gesamtpunktzahl** möglich.

*Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO).
Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.

Erwartungshorizont und Punktevergabe

1.a) Textsorte:

Reportage

Typisches Merkmal:

- sachliche Darstellung
- basiert auf umfassender Recherche: Zitate von Experten als Belege
- persönliche Eindrücke/eigene Meinung können miteinfließen (z. B. in Formulierungen „Nun ist es naiv zu glauben [...]“ (Z. 27 f.)

Für die korrekte Bestimmung der Textsorte sowie die Nennung eines passenden Merkmals werden jeweils **0,5 Punkte** vergeben.

1 Punkt

1.b) Absicht des Autors, sinngemäß z. B.

Der Autor will informieren und zum Teil auch appellieren.

Mögliche Textbelege:

- Er benennt bewusstes Konsumverhalten als Teil des Klimaschutzes (Z. 14-18, Z. 19-21)
- Er informiert über die Probleme, die durch den zunehmenden Konsum entstehen (Z. 19f.).
- Er zeigt, dass der Kundenwille zur Nachhaltigkeit eine große Macht entfalten kann (Z. 40) und die Produktionsweisen vieler Firmen verändert (Z. 45-51).

Für die sinnvolle Darstellung der Absicht des Autors wird **1 Punkt** vergeben. Für jeden dazu passenden Textbeleg werden **0,5 Punkte** vergeben. Bei mehr als zwei Textbelegen werden nur die ersten beiden gewertet.

2 Punkte

2. Worterklärungen, z. B.

a) beim Kauf/Einkauf bescheinigt

b) für Mensch und Natur unbedenklich hergestellt / nicht umweltbelastend hergestellt

Für die vollständige Erklärung der Ausdrücke wird pro Teilaufgabe **1 Punkt** vergeben.

Erwartet wird eine treffende Erklärung der unterstrichenen Ausdrücke in eigenen Worten.

2 Punkte

3. Sinngemäß z. B.

Der Einsatz des Stilmittels der Ironie

- zeigt, dass sich Umweltschutz in jedem Fall lohnt.
- befördert die Motivation, sich mit dem Text/Thema auseinanderzusetzen.
- eröffnet einen anderen Blick.
- erzeugt Offenheit, sich mit dem Text/Thema auseinanderzusetzen.

Für die treffende Beschreibung der Funktion bzw. der Wirkung des Stilmittels im Text wird **1 Punkt** vergeben.

1 Punkt

4. Mögliche Textstellen:

- „Umsätze und Aktienkurse brachen ein.“ (Z. 44f.)
- „Läden mussten schließen.“ (Z. 45)
- „Sie änderten ihr Angebot im Sinne von Nachhaltigkeit [...]“ (Z. 45ff.)
- „Kurzfristig verzichten Firmen auf Millionenumsätze [...]“ (Z. 48f.)

Für jedes inhaltlich zusammenhängende, richtige Zitat wird **1 Punkt** vergeben. Für die korrekte Zitierweise mit Zeilenangabe, Anführungszeichen und ggf. Auslassungspunkten werden pro Textstelle **0,5 Punkte** vergeben.

3 Punkte

5. Basissatz (Quelle, Autor, Titel und Thema)

Wesentliche Inhaltsaspekte, z. B.:

- Immer mehr Menschen verändern ihr Konsumverhalten oder engagieren sich.
- Besonders jungen Menschen ist ein gutes Leben ohne Schaden für andere wichtig.
- Sie sind bereit, sich für die sozialen und ökologischen Probleme einzusetzen.
- Die drohende Zerstörung des Ökosystems bringt viele gute Lösungsideen hervor.
- Kunden können durch ihr bewusstes Kaufverhalten eine enorme Macht entfalten.

Für die Formulierung eines Basissatzes wird **1 Punkt** vergeben. Für eine prägnante Zusammenfassung des Inhalts unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Lösungsvorschlags werden **2 Punkte** vergeben. Für die Einhaltung der formalen einer Inhaltsangabe (Präsens, sachliche Sprache, indirekte Rede, eigene Formulierungen; Kohärenz) wird **1 Punkt** vergeben.

4 Punkte

6.a) Mögliche Beschreibung:

- Gebirgslandschaft mit kurviger Straße
- ein Auto steht an einer Weggabelung vor einem Straßenschild mit zwei Richtungsangaben (rechts „Erdrettung“, links Abbildung eines Totenkopfs)
- Straße links: unbefestigt, Abgrund, ungesichert am Berg mit bröckelnden Stützen
- Straße rechts: befestigt, führt durch Landschaft mit Bäumen
- Beifahrer sagt: „Ach, fahr einfach weiter! Bisher ging's ja auch gut.“

Mögliche Interpretationen:

- In der Karikatur **M2** steht die Entscheidung der Autoinsassen stellvertretend für die Lebensweise der Menschen in der heutigen Gesellschaft. Eine Richtungsänderung ist notwendig, will man nicht in den Tod gehen/fahren. Doch die Gefahr wird heruntergespielt. Der empfohlene Weg zur Rettung der Erde, der Menschheit, des eigenen Lebens wird oftmals trotzdem nicht eingeschlagen.
- In der Karikatur **M2** zeigt sich, dass Menschen aus Gewohnheit bekannte Wege einschlagen und häufig nicht aufgeschlossen sind, etwas zu verändern, obwohl es lohnenswert wäre.

Für die vollständige, detaillierte Beschreibung der Karikatur werden **2 Punkte** vergeben. Für eine sinnvolle, nachvollziehbare Interpretation wird **1 Punkt** vergeben. Die angebotenen Lösungen dienen als Anhaltspunkt. Weitere Lösungen sind möglich.

3 Punkte

6.b) Individuelle Lösung

Sinngemäß z. B.

- *(B: Ach, fahr einfach weiter! Bisher ging´s ja auch gut!)*
- *A: An sich verstehe ich deine Denkweise ja, aber ich würde jetzt wirklich den anderen Weg einschlagen, weil es mir zu gefährlich scheint, einfach so weiterzumachen wie bisher.*
- *B: Aber bisher läuft für uns doch alles bestens, wir leben friedlich und haben alles. Warum willst du daran was ändern?*
- *A: Die Frage ist doch, wie lange das alles noch gut geht. Ich meine, wenn man sich mit dem Thema Erdrettung beschäftigt, weiß man doch eigentlich, dass wir unsere Ressourcen nicht einfach so weiter verschwenden können, sonst schaut die Zukunft düster aus.*
- *B: Ich denke, du siehst das alles zu eng. Wir tun ja schon ein bisschen was für die Umwelt. Und was interessiert mich, was irgendwann in Zukunft sein wird?*
- *A: So zu denken ist das egoistischste, was ich je gehört habe. Wir sind die intelligentesten Lebewesen, warum sollten wir unser Planeten wissentlich zerstören und die Menschheit bewusst auslöschen?*
- *B: Nun ja, das was du sagst, macht ja schon ziemlich Sinn. Ich sollte wirklich mehr darüber nachdenken. Hast du ein paar Tipps für mich, was ich ändern könnte?*

Für jeden der sechs Sprechakte werden **0,5 Punkte** vergeben, sofern durch ihn die Aussage in der Sprechblase sinnvoll weitergeführt wird. Hierbei muss der Bezug zum Thema des Textes erkennbar sein. Bei mehr als sechs formulierten Sprechakten werden nur die ersten sechs gewertet. Für die Darstellung der konträren Positionen in wörtlicher Rede wird **1 Punkt** vergeben.

4 Punkte

*Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.

7. Bewertungsraster dialektische Erörterung (argumentatives Schreiben)

Das vorliegende Bewertungsraster stellt die aufgabenspezifischen Bewertungskriterien stichpunktartig dar und kann als Kopiervorlage verwendet werden.

Kopiervorlage

Platzziffer (ggf. Name/Klasse) _____

Schreibplanung (2 Punkte)

Bewertungskriterien Schreibplan: auf das Schreibziel funktional ausgerichtet	Punkte
Numerische Gliederung , adäquat strukturierte Mindmap	2

Inhalt und Form (10 Punkte)

Bewertungskriterien Inhalt	Punkte
Mögliche Inhaltsaspekte: – Thema/Sachverhalt wird korrekt aufgezeigt: <i>junge Menschen engagieren sich für Umweltschutz, Nachhaltigkeit</i> – Verschiedene Argumente/Relevante Perspektiven werden aufgezeigt: <i>Chancen/Grenzen</i> – Relevante Beispiele werden ausgeführt: <i>konkrete Aktionen, Projekte</i>	10
Bewertungskriterien Textmuster/Textfunktion: dialektische Erörterung	
– sachorientierter Text – Themenbezug wird eingangs hergestellt: Einleitung mit Leseanreiz, themat. Überleitung – Funktion des Textes: Darlegung konträrer Positionen zum Sachverhalt (Argumentation zu Chancen und Grenzen), Entfaltung von Begründungszusammenhängen: funktionale Nutzung von Sachwissen/ textbezogenem Wissen (Argumentationslinie), klare eigene Positionierung	
Bewertungskriterien Textaufbau: Struktur	
– äußere Struktur: Überschrift, Absätze – innere Struktur: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anlage des Textes als Pro-Kontra-Argumentation ○ Argumentation (Behauptung, Begründung, Beispiel) ○ Anordnung der Argumente (abschwächend, steigend) ○ Ableitung eines Fazits aus dem Hauptteil 	

Sprachrichtigkeit & Sprachgemessenheit (10 Punkte)

Bewertungskriterien Wortebene	Punkte
– Orthographie*	3
– Wortgrammatik: Flexionsformen (Geschlecht, Fall, Zahl, Zeit)	7
– Wortwahl: treffende/exakte Wortwahl, z. B.: Inhaltswörter (Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien), Funktionswörter (Artikel, Präpositionen, Konjunktionen, Modalwörter), Fachtermini	
Bewertungskriterien Satzebene	
– korrekter Satzbau – treffende Konjunktionen – variable Satzmuster (Satzreihe, Satzgefüge) und Satzanfänge, sinnvolle Überleitungen – Zeichensetzung	

→ Die Punktzahl für Sprachrichtigkeit/Sprachgemessenheit darf die Punktzahl für Inhalt/ Form nicht übersteigen.

→ Bei einer Themaverfehlung werden weder Punkte für Inhalt/Form noch für Sprachrichtigkeit/ Sprachgemessenheit gegeben. Die Aufgabe ist mit 0 Punkten zu bewerten.

Der Text muss ca. **600 Wörter** beinhalten bzw. ca. **3 Seiten** bei mittlerer Schrittgröße umfassen. Zu geringer Umfang führt zu Punktabzug, wobei eine Toleranz bis zu -10% gilt. (Hinweis: Bei mehr als 600 Wörtern / 3 Seiten erfolgt kein Punktabzug.)

8. Bewertungsraster narrative Schreibaufgabe

Bewertungskriterien Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
<ul style="list-style-type: none"> - narratives Textmuster: <ul style="list-style-type: none"> o erzählerische Mittel (z. B. Ich-Perspektive, schildernde Elemente) o Erzähllogik - Mögliche Leitfragen zur Bewertung/Korrektur: <ul style="list-style-type: none"> o Wird in die Situation eingeführt? o Ist der Adressatenbezug erkennbar? o Stellt der Ich-Erzähler dar, wie er das Erlebte wahrgenommen und bewertet hat? o Kommen Gedanken und Gefühle des Ich-Erzählers zur Sprache? Zum Beispiel am Ende: Äußert Boyan Slat eine Hoffnung oder Befürchtung zum Erlebten? o Kommen inhaltlich, also thematisch relevante Aspekte zum Tragen? 	4
Bewertungskriterien Struktur und Sprache	Punkte
<ul style="list-style-type: none"> - innere Struktur: Textkohärenz (formal und inhaltlich in sich geschlossener Text) - Sprachrichtigkeit und Sprachangemessenheit, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> o Wortgrammatik: Flexionsformen (Geschlecht, Fall, Zahl, Zeit) treffende Wortwahl o variable Satzmuster: Satzreihe, Satzgefüge o Zeichensetzung o Variable Satzarten (z. B. Aussage- und Ausrufesatz) o variable Satzanfänge, sinnvolle Überleitungen - Stilfiguren: Vergleiche, sprachliche Bilder etc. 	3
<ul style="list-style-type: none"> - Orthographie* 	1
<p>Der Text muss ca. 200 Wörter beinhalten bzw. ca. 1 Seite bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Zu geringer Umfang führt zu Punktabzug, wobei eine Toleranz bis zu -10% gilt. (Hinweis: Bei mehr als 200 Wörtern / 1 Seite erfolgt kein Punktabzug.)</p>	

*Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.

HINWEISE ZUR NOTENBILDUNG

Die Note für den schriftlichen Teil wird nach folgendem Notenschlüssel ermittelt.

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	50,0 – 42,5	42,0 – 34,0	33,5 – 25,5	25,0 – 17,0	16,5 – 8,5	8,0 – 0

**Für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 BayScho beanspruchen,
gilt der mit * gekennzeichnete Notenschlüssel.**

*Notenstufen	1	2	3	4	5	6
*Punkte	46,0 – 39,0	38,5 – 31,0	30,5 – 23,5	23,0 – 15,5	15,0 – 7,5	7,0 – 0